

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch den 21.3.1984, 7.45 Uhr:

Nordtirol bleibt weiterhin Wetterbegünstigt, für Süd- und Osttirol melden die Wetterwarte Wolkenfelder, stellenweise auch unergiebiges Stauniederschläge.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verursachen Selbstauslösungen von Oberflächenrutschen, ~~stellen~~ vereinzelt ist auch mit dem Abgang der gesamten Schneedecke zu rechnen. Für exponierte Stellen der Bergstraßen Nordtirols besteht daher besonders in den Mittagsstunden eine mäßige Lawinengefahr.

In den Tourengeländen herrschen unverändert gute Verhältnisse. Nur auf die Schwimmschneeschichten in steilen Schattenhängen und die beginnende Durchweichung ^{der Schneedecke} in stark besonnten Hängen ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten zu achten. Vorsicht bei der Querung verharschter Steilhänge.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.